

# Stand der Bewegungsrichtlinie in Österreich

## Richtlinienindex MOVING



Dieser Länderüberblick präsentiert detaillierte Ergebnisse des **Richtlinienindex MOVING** [1] für Österreich. Er zeigt Stärken und Schwächen bei der Gestaltung der nationalen staatlichen Bewegungsrichtlinie auf. Diese Momentaufnahme ergänzt die Ergebnisse des Richtlinienindex durch einen detaillierten Blick auf die Qualität der Richtliniengestaltung in jedem Land. Die vollständigen Ergebnisse des Richtlinienindex sind im MOVING-Kurz Dossier aufgeführt, das Österreich mit 29 anderen europäischen Ländern vergleicht.

### Wichtigste Botschaften

- 1 Österreich führt in allen sechs Richtlinienbereichen des MOVING-Rahmens politische Maßnahmen durch. Drei Richtlinienbereiche erhielten eine mäßige Bewertung für Richtlinienmaßnahmen auf nationaler Ebene: Initiativen zur Förderung der körperlichen Betätigung in Schulen, Gemeinden und in der Freizeit (M), körperliche Betätigung am Arbeitsplatz (O) und Steigerung der körperlichen Betätigung durch öffentliche Kommunikation, die Fähigkeiten zur Verhaltensänderung fördert (N).
- 2 Schwächen in der Richtliniengestaltung auf nationaler Ebene wurden bei der Richtlinie für die bebaute Umwelt festgestellt, z. B. bei Leitlinien für die aktive Gestaltung des Außenbereichs von Gebäuden oder von Frei-/Grünflächen (V) und der Verkehrsinfrastruktur (I). Schwachstellen gab es auch bei der Schulung von Angehörigen der Gesundheitsberufe bezüglich der Förderung körperlicher Betätigung sowie bei der Bereitstellung entsprechender Angebote im ambulanten Bereich (G).
- 3 Besonderes Augenmerk sollte auf Richtlinienbereiche gelegt werden, in denen eine schlechte Bewertung erzielt wurde, wie z. B. die Durchführung von Bewegungsschulungen, -bewertungen und -beratungen in Gesundheitseinrichtungen (G). Nationale Regierungsmaßnahmen sollten auch vorrangig durchgeführt werden, um politische Maßnahmen in allen Bereichen körperlicher Betätigung umzusetzen, einschließlich Strukturen und Umgebungen, die körperliche Betätigung fördern (V) sowie Verkehrsinfrastrukturen zur Förderung einer aktiven Gesellschaft (I), um so das für körperliche Betätigung erforderliche Gesamtumfeld zu verbessern.

### Überblick über den Stand der Richtlinie

KEINE RICHTLINIEN IDENTIFIZIERT

UNZUREICHEND

AKZEPTABEL

BEFRIEDIGEND

GUT

AUSGEZEICHNET

<b>M</b>	Möglichkeiten und Initiativen zur Förderung der körperlichen Betätigung in Schulen, in der Gemeinde sowie im Sport- und Freizeitbereich schaffen	BEFRIEDIGEND
<b>O</b>	Organisieren von Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung am Arbeitsplatz und Schulungen zur Förderung der körperlichen Betätigung in verschiedenen Berufen	BEFRIEDIGEND
<b>V</b>	Veranschaulichung und Umsetzung von Strukturen und Umgebungen, die körperliche Betätigung fördern	AKZEPTABEL
<b>I</b>	Implementierung von Verkehrsinfrastrukturen und -möglichkeiten, die eine aktive Gesellschaft unterstützen	AKZEPTABEL
<b>N</b>	Normalisierung und Steigerung der körperlichen Betätigung durch öffentliche Kommunikation, die motiviert und die Fähigkeit zur Verhaltensänderung fördert	BEFRIEDIGEND
<b>G</b>	Gesundheitswesen mit Schulung, Bewertung und Beratung zu körperlicher Betätigung	UNZUREICHEND

Diese Momentaufnahme umfasst nur Richtlinien auf nationaler Ebene. Richtlinien von Landesregierungen, Regional- oder Kommunalverwaltungen sind nicht Gegenstand dieses Projekts.

### Methoden

Die Methoden des Richtlinienindex MOVING werden im zugehörigen **Kurz Dossier** ausführlich erläutert. Kurz gesagt, kombiniert der Richtlinienindex Werte für a) das Vorhandensein einer Richtlinie und b) die Gestaltung der Richtlinie für 23 Benchmarks.

Die Benchmarks werden auf Richtlinien in der **MOVING-Datenbank** [2] angewendet, die durch eine umfassende Untersuchung in 30 europäischen Ländern, darunter Österreich, gesammelt wurden.

**RAHMENBEDINGUNGEN:** Gesamtpaket umfassender Richtlinienmaßnahmen in **3 Bereichen:**

AKTIVE GESELLSCHAFTEN

AKTIVE UMGEBUNGEN

AKTIVE MENSCHEN

**DATENBANK:**

Bibliothek mit Richtlinien zur körperlichen Betätigung

**M O V I N G**



**RICHTLINIENINDEX:** Vergleicht die vom Benchmarking-Instrument generierten Ergebnisse für Länder und Richtlinienbereiche






























**BENCHMARKING-INSTRUMENT:** Bewertet die Qualität der Richtliniengestaltung anhand festgelegter Kriterien

Richtlinien-Instrumente zur Erstellung der Ergebnisse des Richtlinienindex

## Aufschlüsselung der Ergebnisse des Richtlinienindex

(Ausführliche Informationen zu den Gestaltungskriterien der Richtlinie finden Sie im [Kurzdossier](#))

 Keine Richtlinie identifiziert	 Erfüllt bis zu 75 % der Richtliniengestaltung
 Erfüllt bis zu 25 % der Richtliniengestaltung	 Erfüllt bis zu 99 % der Richtliniengestaltung
 Erfüllt bis zu 50 % der Richtliniengestaltung	 Erfüllt alle angestrebten Standards

	Körperliche Betätigung in Schulen und Sport	
	Körperliche Betätigung innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers	
	Körperliche Betätigung außerhalb der Schulstunden	
	Initiativen der Gemeinschaft und mit Massenbeteiligung	
	Körperliche Betätigung für Menschen aller Altersgruppen und Fähigkeiten	
	Finanzielle Anreize zur Förderung der körperlichen Bewegung	
	Ausbildung für Berufe außerhalb des Gesundheitswesens	
	Körperliche Betätigung am Arbeitsplatz	
	Gestaltungsrichtlinien und Vorschriften für Gebäude	
	Aktive Gestaltungsrichtlinien außerhalb von Gebäuden	
	Aktive Gestaltungsrichtlinien für Frei-/Grünflächen	
	Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer	
	Integrierte Stadtplanung und Flächennutzungsrichtlinien	
	Zugang zu hochwertigen öffentliche Freiflächen und Grünflächen	
	Richtlinien zur Förderung des öffentlichen Verkehrs	
	Maßnahmen zur Straßenverkehrssicherheit, einschließlich der Sicherheit von Fußgängern, Radfahrern usw.	
	Kampagnen in den Massenmedien zur Förderung des Verkehrs	
	Richtlinien zur Förderung des aktiven Verkehrs	
	Kampagnen in den Massenmedien und soziales Marketing zur Förderung körperlicher Betätigung	
	Entwicklung und Verbreitung von Leitlinien für körperliche Betätigung	
	Aus- und Fortbildung im Bereich des Gesundheitswesens	
	Primärversorgung (Beurteilung, Beratung und Verordnungen für körperliche Betätigung)	
	Gesundheitsversorgung und ambulante Einrichtungen	

**Anmerkung:** Die Richtlinienlandschaft entwickelt sich in jedem Land im Laufe der Zeit weiter. Diese Ergebnisse spiegeln unseren Kenntnisstand vom Mai 2023 wider. Die neuesten Ergebnisse und weitere technische Informationen zu den Richtlinienindizes finden Sie auf unserer Website: [wcrf.org/our-policy-work](http://wcrf.org/our-policy-work).

Für Rückmeldungen oder Aktualisierungsvorschläge senden Sie bitte eine E-Mail an [policy@wcrf.org](mailto:policy@wcrf.org). Weitere Informationen über das Projekt CO-CREATE finden Sie unter [co-create.eu](http://co-create.eu)

[1] Richtlinienindex: [wcrf.org/physical-activity-policy-index](http://wcrf.org/physical-activity-policy-index) [2] Richtlinienindizesdatenbank: [policydatabase.wcrf.org](http://policydatabase.wcrf.org)